

NEBOJSA "SIMO" SIMIC

KURZ VOR ANPFIFF



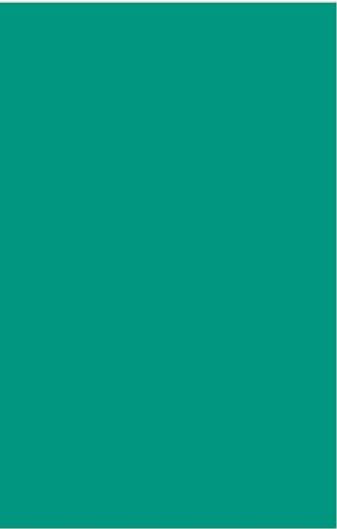
Foto: H. Hartung



MT MELSUNGEN
SC MAGDEBURG
HC ERLANGEN

28.
02.
04.
03.

#10/11



ZUSCHAUEN VERTRAUEN AUFBAUEN

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2020/2021 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich Willkommen
zum Heimspiel gegen
den SC Magdeburg

18

Das Gästeportrait
Der SC Magdeburg

08

Die sanfte Rückkehr...
zur Normalität verspricht ein
branchenübergreifendes
Konzept

24

17 Fragen an die #22
Michael Allendorf – Wovon er
geträumt hat und was wahr
geworden ist

34

Herzlich Willkommen
zum Heimspiel gegen
den HC Erlangen

36

Das Gästeportrait
Der HC Erlangen

42

Jugendkoordinator
Axel Renner im Interview



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM HEIMSPIEL GEGEN DEN SC MAGDEBURG



MT Melsungen gegen den SC Magdeburg – ein Spiel mit viel Vorfreude. Die Gastgeber sahen ja schon im November diesem Schlagabtausch erwartungsvoll entgegen. Es war nämlich medial ein toller Auftritt vorgesehen: Erstmalig sollte ein Bundesligaspiel live aus der Kasseler Rothenbach-Halle zur besten Sportschau-Sendezeit am Samstagnachmittag in den ARD-Programmen über die Mattscheibe flimmern. Daraus wurde dann nichts, da sich das MT-Team in eine vierzehntägige häusliche Isolation begeben musste. Kapitän Finn Lemke hatte sich bei den EM- Qualifikationsspielen mit der Nationalmannschaft das Coronavirus eingefangen.

Alles war vorbereitet für die große Livesendung aus der Rothenbach-Halle: Der zuständige Fernsehsender HR hatte schon Wochen zuvor bei einem Ortstermin mit Technikern und Regieverantwortlichen alle Details festgelegt: Die Kommentatoren- und Kameraplätze, der Platz für das Ministudio, aus dem Alexander Bommers und Dominik Klein die Fernsehzuschauer informiert hätten, die gesamte TV-Infrastruktur mit Stellplätzen und Kabelwegen - es war einfach alles parat. Am 14. November wäre der eigentliche Spieltag gewesen. Aber schon das drei Tage zuvor terminierte Spiel in Flensburg wurde vorsichtshalber. Wenige Stunden vor Anpfiff. Weil es da schon Coronaverdachtsfälle gab. Die MT, die

bereits im Flensburger Hotel eingecheckt hatte, reiste am nächsten Morgen unverrichteter Dinge wieder ab. Kurzum, für die Nordhessen war es eine reine Alptraumwoche.

Inzwischen werde die ausgefallenen und deshalb verlegten Spiele Zug um Zug nachgeholt. Dennoch ist die MT gegenüber den meisten anderen Mannschaften noch immer mit vier Spielen im Hintertreffen. Die Konsequenz daraus: Eine schiefe Tabelle. Vor dem Auswärtsspiel am Donnerstag in Hannover, welches bei Drucklegung dieser Ausgabe noch nicht stattgefunden hatte, lag die MT mit 17:9 Punkten auf Rang zehn. "Deshalb, so Trainer Gudmundur Gudmundsson, sollte man eher auf die

Minuspunkte schauen, wenn man überhaupt einen Blick auf die Rangliste werfen will. Die sind nämlich noch am aussagekräftigsten".

Klar, die Hoffnung, dass die Negativzähler bis zum Aufeinandertreffen mit dem SCM nicht mehr geworden sind, ist logischerweise bei der MT vorhanden. Denn der Gast aus Sachsen-Anhalt stellt eine absolut harte Nuss dar. Der Traditionsclub präsentiert sich bislang in dieser Saison in toller Verfassung, führte nach 17 Spieltagen die Verfolgergruppe des Führungstrios Kiel, Flensburg, Rhein-Neckar Löwen an. Was die Vorfreude der MT auf den Hochkaräter nur noch weiter steigert.

B.K.



Foto: A. Käsler

DEIN START
IN DIE ZUKUNFT!



Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2021

Ausbildung in Melsungen! Du suchst einen Ausbildungsplatz, der dich fördert, fordert und noch dazu interessant ist? Dann bist du bei uns genau richtig. Starte deine Karriere in einem der modernsten und innovativsten Unternehmen der Medien- und Druckindustrie in Deutschland.

Bewirb dich jetzt online unter www.bernecker.de/kontakt/beruf-karriere für einen Ausbildungsplatz als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Zum Bernecker-Video



<https://tinyurl.com/yccsqgfw>

Alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung, sowie die aktive Mitarbeit an einer Bachelor- oder Masterarbeit.

Weitere Informationen hierzu findest du auf www.bernecker.de



Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke

**Beratungstermin
für ihr digitales
Werbebudget 2021
jetzt vereinbaren!
info@led-marketing.de**



**neueste
LED-Technik
seit Juli 2020**

**LED Werbung - Starke Technik mit nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität**

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...

**LED**
MARKETING



led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

Für den organisierten Profisport, den Breitensport sowie für die gesamte Kulturbranche war das Jahr 2020 mit erheblichen Einschränkungen und Verlusten verbunden – nicht nur wirtschaftlicher Natur, sondern auch auf emotionaler Ebene. Denn durch die Einstellung des Spielbetriebs oder die Durchführung von nur medial übertragenen Ereignissen droht ein großer emotionaler und kultureller Verlust der Bindung zwischen Besuchern, Zuschauern und Aktiven. Durch den Beginn der Impfungen ist gleichzeitig der Einstieg in die vermutlich letzte Phase der Pandemie gelungen. Unzweifelhaft wird sich der gesamte Prozess bis zu einem ausreichenden Impfschutz der Risikogruppen und gesamten Bevölkerung viele Monate hinziehen – voraussichtlich bis Spätsommer 2021. Da nicht mit einem stichtagsbezogenen, abrupten Ende der Pandemie zu rechnen ist, müssen jetzt geeignete Konzepte mit ausreichendem Vorlauf entworfen werden, um allen Kultur- und Sportsparten mit Zuschauerpartizipation den sicheren, schrittweise erfolgenden und nachhaltigen Weg zurück in eine Normalität zu ermöglichen. Dazu haben 20 renommierte Experten und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen ein gemeinsames modulares Konzept mit Blick auf eine kontrollierte Rückkehr von Zuschauern und Gästen zu Veranstaltungen entwickelt. Bundesweit sind mehr als 40 führende Einrichtungen und Organisationen aus den Bereichen Kultur und Sport involviert.

Eine breit angelegte Initiative aus Experten und Wissenschaftlern sowie Kultur und Sport hat ein umfassendes Konzept vorgelegt, das die Teilnahme von Zuschauern und Gästen an kulturellen und sportlichen Veranstaltungen unter strengen Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen wieder ermöglichen könnte.

Mit ihrem Konzept präsentieren die etwa 20 beteiligten Wissenschaftler und Experten sowie mehr als 40 Kultur- und Sportinstitutionen erstmalig einen branchenübergreifenden, datenbasierten Ansatz und damit einen differenzierten Beitrag zur Diskussion um angemessene Wege aus dem Lockdown. Das Konzept entstand unter Mitwirkung von namhaften Experten unter anderem aus den Fachbereichen Infektiologie und Virologie, Raumlufttechnik, Gesundheitsökonomie, Sportmedizin und Kultur sowie Rechtswissenschaften.

Umfangreiches und differenziertes Maßnahmenpaket ermöglicht kontrollierte Öffnung

Der Ansatz stellt verschiedene Modelle sowohl für Indoor- als auch für Outdoor-Veranstaltungen vor. Diese basieren jeweils auf einem Basiskonzept und können mittels weiterer Schritte ausgebaut werden, um die Zahl der Zuschauer und Gäste pro Veranstaltung schrittweise zu erhöhen.

Das Basiskonzept

Indoor:

Eckpunkte für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen umfassen unter anderem die Erstellung eines Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes, eine Gesamtauslastung von maximal 25-30 Prozent zur Einhaltung der allgemeinen Abstandsregeln, personenbezo-

gene Tickets zum Kontaktmanagement, eine durchgehende Maskenpflicht, ein Ausschankverbot von alkoholischen Getränken bei Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Besuchern sowie ein dezidiertes Konzept zur An- und Abreise von Zuschauern und Gästen.

Outdoor:

Für Freiluftveranstaltungen geht das Konzept bei vergleichbaren Maßnahmen von einer möglichen Auslastung von 35 bis 40 Prozent der Kapazität aus. Im Amateur- und Breitensport schlagen die Autoren zudem eine „Bagatelluntergrenze“ vor, die bei Veranstaltungen mit ausreichend Flächen eine Sonderregelung vorsieht. Bei Einhaltung der Maskenpflicht und eines erweiterten Abstands sowie Kontaktmanagement durch technische Lösungen wie Apps könnten personenbezogene Tickets in diesem Bereich damit überflüssig werden.

Sowohl für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen als auch für Freiluftveranstaltungen sieht das Basiskonzept zudem bestimmte Sitzplatzschemata vor, die die Einhaltung der Mindestabstände gewährleisten. Das Basiskonzept kann mit vertretbarem Aufwand und mit begrenzten finanziellen Ressourcen von jeder Spielstätte bei der Entwicklung eines Hygienekonzeptes umgesetzt werden. Das könnte insbesondere auch kleineren Einrichtungen in Kultur und Sport einen pragmatischen Weg zurück in einen geregelten Vorstellungs- und Spielbetrieb ermöglichen.

Fachärztliche Hygienekonzepte

An Indoor-Veranstaltungsorten mit großen Räumen und moderner Lüftungstechnik sowie ebenso bei Outdoor-Veranstaltungen ist - über das Basiskonzept hinaus - auch eine höhere Zuschauerzahl machbar. Für eine wei-

BALD WIEDER VERANSTALTUNGEN MIT ZUSCHAUERN?



tere Erhöhung der Auslastung empfehlen die Autoren ein fachärztliches Hygienekonzept als einheitlichen Standard.

Maximalmodell mit Teststrategie

Auf Basis neuer Diagnostikmöglichkeiten soll die Erweiterung der Zugangsmöglichkeit zu Veranstaltungen umgesetzt werden – bis hin zu einer möglichen Vollausslastung von Opern, Konzerten und Sportereignissen. Zu diesem Zweck könnte die

Kultur- und Sportbranche unter anderem Zuschauern und Gästen einen Antigentest am Veranstaltungsort zur Verfügung stellen sowie digitale Portale zur Unterstützung des Kontaktmanagements fördern.

Mitwirkende im Autorenkreis (Auswahl)

Marcel Altenburg, MSc MA, Prof. Dr. Lutz Fritsche, Prof. Dr. Barbara Gärtner, Dr. Florian Kainzinger, Prof. Dr. Martin Kriegel, Prof. Dr. Tim Meyer,

Prof. Dr. Peter Raue, Prof. Dr. Wolfgang Schade, Dr. Georg-Christian Zinn.

Das komplette Konzept ist hier als Download auf der Homepage der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga abrufbar:



Das sagt MT-Vorstand Axel Geerken zum Konzept

Wir begrüßen diese Gemeinschaftsaktion sehr. Sie ist ein wichtiges Signal zu einer vorsichtigen Rückkehr zur so genannten Normalität. Dabei können wir gut auf die zu Saisonbeginn gemachten Erfahrungen zurückgreifen, als wir dank unseres eigenen, vom Gesundheitsamt freigegebenen Hygienekonzepts zum Heimspiel gegen Lemgo eine begrenzte Anzahl Zuschauer in der Rothenbach-Halle zulassen konnten. Diese Konzept gilt es zu aktualisieren und an die neuen Entwicklungen der Pandemielage anzupassen. Man darf jetzt gespannt darauf sein, ob das branchenübergreifende Gemeinschaftskonzepts von Kultur- und Sportorganisationen von der Politik aufgegriffen wird und gegebenenfalls zu konkreten Entscheidung führt. Wir als Profisportclub stehn jedenfalls bereit für eine stufenweise Rückkehr zu Bundesligaspielen vor Zuschauern. – B.K. (Fotos: A. Käsler)



Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feineren Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de

**Wer seiner Leidenschaft
nachgeht, kann
gar nicht verlieren.**

HANDBALL meets HANDWERK

**Es gibt
noch freie
Ausbildungsplätze
im Handwerk**

www.lehrstellen-radar.de
Jetzt bewerben!

NEU!
IN GLAS

Der
Genuss
reiner
Natur

ZITRONE

RHÖN
SPRUDEL

Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte ZITRONE

LIMETTE

RHÖN
SPRUDEL

SEIT 1781

LIMETTE

RHÖN
SPRUDEL

Prickelndes
MINERALWASSER
PLUS ein Spritzer
echte LIMETTE

Natürlich
erfrischend –
ohne Kalorien!

Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

Mit dem Spritzer
echter Frucht

TOBIAS REICHMANN IM AKTUELLEN MT-PODCAST

Mit Tobias Reichmann ist diesmal der erfolgreichste Akteur im MT-Kader zu Gast. Der 32-jährige Rechtsaußen hat u.a. dreimal die Champions League gewonnen, fünf nationale Meisterschaften und wurde 2016 mit dem DHB-Team Europameister.

In der siebten Ausgabe des MT-Podcasts erzählt Tobi, wie es ihm nach seinem Meniskusriss aktuell geht und wann er zurück auf der Platte sein will. Moderator Patrick Schuhmacher begibt sich – wie immer – auf die Suche nach persönlichen und privaten Details. Er entlockt Reichmann etwa, dass der sich daheim in ein eigenes „Spielzimmer“ zurückziehen kann und dort mit Lego baut. Tobias erklärt auch, warum er so gerne



Mais isst und wie es dazu kam, dass er als kleiner Junge Überraschungseier in der Berliner U-Bahn verkauft hat.

Sportlich bilanziert Reichmann die bislang komplizierte „Corona-Saison“ der MT und was noch möglich

ist ob der vielen Nachholspiele. Und natürlich plaudern Team-Kollegen wieder liebend gern und offen über Tobis „Macken“ rund um Schlager, Kabinen-Streiche und interne Spitznamen... – P.S.

Die bisherigen Podcast-Folgen:

1. MT-Kapitän Finn Lemke und Athletikcoach Dr. Florian Sölter
2. MT-Vorstand Axel Geerken und Linksaußen Timo Kastening
3. Linksaußen Michael Allendorf und Talents-Chef Axel Renner
4. Julius Kühn und MT- Premium-sponsor Michel Diez Diez
5. Trainer „Gudmi“ Gudmundsson
6. Nachwuchstalent Ole Pregler

Spotify, Deezer, Amazon Music/Audible oder Apple iTunes.



Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com


LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2020 / 21 – Stand: 25.02.2021

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+ Tore	- Tore
1	SG Flensburg-Handewitt	17 / 38	14	2	1	30 : 4	+81	520	439
2	Rhein-Neckar Löwen	17 / 38	12	1	4	25 : 9	+61	507	446
3	THW Kiel	13 / 38	11	1	1	23 : 3	+78	420	342
4	Füchse Berlin	17 / 38	11	1	5	23 : 11	+38	489	451
5	SC Magdeburg	16 / 38	10	2	4	22 : 10	+55	475	420
6	FRISCH AUF! Göppingen	17 / 38	9	3	5	21 : 13	+17	463	446
7	Bergischer HC	18 / 38	9	2	7	20 : 16	+34	518	484
8	HSG Wetzlar	17 / 38	9	1	7	19 : 15	+29	483	454
9	SC DHfK Leipzig	17 / 38	8	3	6	19 : 15	+8	452	444
10	MT Melsungen	13 / 38	8	1	4	17 : 9	+20	376	356
11	TVB Stuttgart	19 / 38	8	1	10	17 : 21	-24	518	542
12	TBV Lemgo Lippe	17 / 38	6	4	7	16 : 18	-15	451	466
13	TSV Hannover-Burgdorf	18 / 38	6	4	8	16 : 20	-2	496	498
14	HC Erlangen	17 / 38	6	3	8	15 : 19	0	455	455
15	TSV GWD Minden	16 / 38	4	3	9	11 : 21	-37	410	447
16	HBW Balingen-Weilstetten	18 / 38	5	1	12	11 : 25	-47	475	522
17	HSG Nordhorn-Lingen	17 / 38	4	1	12	9 : 25	-67	437	504
18	Eulen Ludwigshafen	18 / 38	3	2	13	8 : 28	-75	412	487
19	TuSEM Essen	16 / 38	3	1	12	7 : 25	-65	427	492
20	HSC 2000 Coburg	18 / 38	3	1	14	7 : 29	-89	451	540

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 28.02. bis 17.03.2021

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
SO	28.02.21	13:30 Uhr	THW Kiel	Füchse Berlin	Robert Schulze / Tobias Tönnies
SO	28.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	28.02.21	16:00 Uhr	TSV GWD Minden	Rhein-Neckar Löwen	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	28.02.21	16:00 Uhr	HC Erlangen	HSG Nordhorn-Lingen	Julian Fedtke / Niels Wienrich
SO	28.02.21	16:00 Uhr	Bergischer HC	TBV Lemgo Lippe	Christian und Fabian vom Dorff
DO	04.03.21	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	TuSEM Essen	Marcus Hurst / Mirko Krag
DO	04.03.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Ramesh und Suresh Thiyagarajah
DO	04.03.21	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	TBV Lemgo Lippe	Julian Köppl / Denis Regner
DO	04.03.21	19:00 Uhr	Eulen Ludwigshafen	HSG Wetzlar	Christian und Fabian vom Dorff
SA	06.03.21	18:30 Uhr	Bergischer HC	TSV Hannover-Burgdorf	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SA	06.03.21	20:30 Uhr	THW Kiel	HSG Nordhorn-Lingen	Steven Heine / Sascha Standke
SA	06.03.21	20:30 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	FRISCH AUF! Göppingen	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	07.03.21	13:30 Uhr	TSV GWD Minden	SG Flensburg-Handewitt	Christian Hannes / David Hannes
SO	07.03.21	16:00 Uhr	SC Magdeburg	HSC 2000 Coburg	Jannik Otto / Raphael Piper
SO	07.03.21	16:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	TVB Stuttgart	Frederic Linker / Sascha Schmidt
SO	07.03.21	16:00 Uhr	TuSEM Essen	Füchse Berlin	Thomas Kern / Thorsten Kuschel
MI	17.03.21	18:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	Bergischer HC	noch nicht angesetzt
MI	17.03.21	18:00 Uhr	HC Erlangen	TuSEM Essen	noch nicht angesetzt
MI	17.03.21	18:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	MT Melsungen	noch nicht angesetzt
MI	17.03.21	18:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	THW Kiel	noch nicht angesetzt



DIE SAISON 2020/2021

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUSCH.

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
SO	04.10.20	16:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	23 : 25 (11 : 12)	500	414 km / 435 km
DI	06.10.20	19:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo Lippe	27 : 21 (13 : 8)	1.586	29 km / 0 Km
SO	11.10.20	16:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	31 : 21 (13 : 9)	1.720	305 km / 326 km
SA	17.10.20	20:30 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	24 : 24 (14 : 14)	0	29 km / 0 Km
SO	25.10.20	13:30 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	25 : 33 (7 : 16)	0	138 km / 158 km
SO	01.11.20	16:00 Uhr	MT Melsungen	HSG Nordhorn-Lingen	33 : 28 (15 : 13)	0	25 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			SG Flensburg-H.	MT Melsungen	Flens Arena	6.300	489 km / 467 km
SO	29.11.20	18:30 Uhr	MT Melsungen	Bergischer HC	32 : 31 (17 : 15)	0	25 km / 0 Km
SA	05.12.20	20:45 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	32 : 30 (13 : 14)	0	407 km / 385 km
DO	10.12.20	19:00 Uhr	MT Melsungen	HSC 2000 Coburg	27 : 32 (13 : 15)	0	29 km / 0 Km
Verlegt, aber noch ohne Termin			THW Kiel	MT Melsungen	Wunderino Arena	10.285	428 km / 406 km
SO	20.12.20	16:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	23 : 30 (12 : 20)	0	391 km / 412 km
14. - 31.01.21			27. HANDBALL WELTMEISTERSCHAFT		Kairo, Ägypten	16.200	4.932 km
DO	11.02.21	19:00 Uhr	TuSEM Essen	MT Melsungen	28 : 35 (16 : 16)	0	220 km / 194 Km
SO	14.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	TVB Stuttgart	28 : 30 (15 : 15)	0	29 km / 0 Km
DO	18.02.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	31 : 28 (12 : 14)	4.400	29 km / 0 Km
DO	25.02.21	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	ZAG Arena	14.000	180 km / 158 km
SO	28.02.21	16:00 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	Rothenbach-Halle	4.400	25 km / 0 Km
DO	04.03.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
12. - 14.03.21			OLYMPIA-QUALIFIKATIONSTURNIER IN BERLIN		Max-Schmeling-Halle	9.000	407 km / 385 km



Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis/Halle	Pl./Zusch.	Km von MEG/KS
MI	17.03.21	18:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	MT Melsungen	Euregium	4.100	276 km / 253 km
SA	20.03.21	20:30 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-H.	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SA	27.03.21	19:00 Uhr	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilst.	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	tba		Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	0	274 km / 290 km
	01. - 04.04.21		Bergischer HC	MT Melsungen	tba		
	08. - 11.04.21		MT Melsungen	TuSEM Essen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	15. - 18.04.21		SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.782	264 km / 242 km
	22. - 25.04.21		MT Melsungen	THW Kiel	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	05. - 06.05.21		SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	Quarterback Imm. A.	8.000	269 km / 246 km
	08. - 09.05.21		MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	13. - 16.05.21		TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kreissporth. Lübbecke	3.030	193 km / 170 km
	26. - 27.05.21		MT Melsungen	Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	29. - 30.05.21		HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena	3.530	245 km / 261 km
	02. - 03.06.21		MT Melsungen	HSG Wetzlar	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SA	05.06.21		* MT Melsungen	TSV Hannover-Burgd.	Barclay Card Arena	13.000	341 km / 320 km
	10. - 13.06.21		Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP Arena	14.500	246 km / 267 km
	16. - 17.06.21		MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
	19. - 20.06.21		TBV Lemgo Lippe	MT Melsungen	Phoenix Contact Arena	5.000	141 km / 120 km
	23. - 24.06.21		MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.400	29 km / 0 Km
SO	27.06.20	tba	TVB Stuttgart	MT Melsungen	tba		

* REWE FINAL4 – Halbfinale



Foto: A. Käsler



SC Magdeburg • Saison 2020/2021

Hinten (v.l.): Marc-Henrik Schmedt (Geschäftsführer), Tomas Svensson (Torwarttrainer), Zeljko Musa, Piotr Chrapkowski, Christoph Steinert, Felix Eckert (Betreuer), Daniel Müller (Athletiktrainer). **Mitte (v.l.):** Yves Grafenhorst (Co-Trainer), Marko Bezjak, Gisli Kristjansson, Moritz Preuss, Magnus Gullerud, Michael Damgaard, Omar Ingi Magnusson, Matthias Fehse (Physiotherapeut). **Vorn (v.l.):** Bennet Wiegert (Trainer), Daniel Pettersson, Matthias Musche, Jannick Green, Christian O'Sullivan, Tobias Thulin, Tim Hornke, Lukas Mertens, Andreas Grothe (Physiotherapeut).

2 Fotos: SCM

Es gibt Mannschaften in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga, die sind immer für eine Überraschung gut. Was keine Wertung in "gut" oder "schlecht" beinhaltet. Das Pendel kann immer und jederzeit nach allen Richtungen ausschlagen, vollkommen unabhängig von erbrachten Vorleistungen. Eine dieser Mannschaften ist der SC Magdeburg.

Was im ersten Moment widersinnig scheint, weil es nur wenige Teams im Oberhaus gibt, die über lange Zeit tabellarisch so konstant spielen. Wenn ein Club in seinem 30. Jahr der Bundesliga-Zugehörigkeit nur ein einziges Mal mit einem zweistelligen Platz (11. in der Saison 2009/10) abgeschlossen hat und ansonsten stets in der oberen Hälfte der Liga zu finden war, ist das doch eigentlich die Konstanz schlechthin, oder?

Sollte man jedenfalls meinen. Dennoch ist diese scheinbare Gleichförmigkeit im Detail sehr spannend zu analysieren. Weil diesem einen zweistelligen Tabellenplatz im gleichen Zeitraum auch "nur" eine Meisterschaft (Saison 2000/01) gegenüber-

steht. Ungewöhnlich bei einer Mannschaft, die sich praktisch immer im Dunstkreis oder gar direkten Fahrwasser der Liga-Dominatoren bewegt (hat). Zugleich ein Indiz dafür, dass sich die Ausschläge vergleichsweise gerecht auf positive und negative Erlebnisse verteilen und so in der Summe fast immer wieder im gleichen Leistungsspektrums enden. Dass das gleichbedeutend ist mit einem nahezu garantierten Saisonabschluss jenseits aller sportlichen Existenzsorgen mit gleichzeitigem Schnuppern an der absoluten Spitze, dürfte dennoch unbefriedigend sein.

Exemplarisch kann man die Saison 2016/17 nehmen. Die schlossen die Magdeburger mit 51:17 Punkten auf

Rang fünf ab. Bemerkenswert dabei: Bereits nach fünf Spieltagen waren sieben "Miese" auf dem Konto. Darunter eine 20:29-Auftaktklatsche bei den Rhein-Neckar Löwen, eine Pleite beim späteren Fast-Absteiger Gummersbach und ein Punktverlust daheim gegen Leipzig. Kurz darauf kam noch ein 24:34 beim Aufsteiger Minden hinzu und, gewissermaßen als Krönung, die historische 22:37-Heimpleite gegen Hannover-Burgdorf. Da war nach dem 12. Spieltag mächtig Feuer unter dem Dach, als der SCM mit ausgeglichenem Punktkonto und deutlich negativer Tordifferenz im Mittelfeld dümpelte. Es waren schon satte zehn Punkte Rückstand auf die Spitze nach nur einem Drittel der Saison.

Danach jedoch kehrte sich alles radikal um. Nach einer eher standesgemäßen Niederlage in Kiel schossen die Elbestädter Coburg mit +15 aus der Halle, schickten Melsungen und die Löwen geschlagen auf die Heimreise, ebenso etwas später im Rückspiel den THW Kiel. Einzig Flensburg vermochte im Verlauf der restlichen Saison in Magdeburg noch einen Zähler mitzunehmen, ansonsten glich die GETEC-Arena einer uneinnehmbaren Festung. Auswärts gab es noch zwei einfache Punktverluste bei den Ost-Derbys in Berlin und Leipzig, sonst ausnahmslos Siege – auch in Melsungen und Hannover. Die Rückrundentabelle als inoffizielles Kriterium sah den SC Magdeburg unangefochten ungeschlagen mit 31:3 Punkten auf dem Spitzenplatz.

Ein Jahr später, 2017/18, sah die Liga eine der engsten Meisterschaftsentscheidungen überhaupt. Zwischen dem Ersten (Flensburg) und dem Fünften (Kiel) lagen nur sieben Punkte. Dazwischen: Magdeburg. Dichter waren die Anhaltiner seit ihrer Meisterschaft 2001 nicht mehr dran. Zwei Faktoren verhinderten den Gewinn der Meisterschale, der – im Nachhinein betrachtet – druchaus möglich war. Da waren zum einen die bereits beschriebene Anlaufschwierigkeiten. Wir erinnern uns: schwacher Start, hintenraus (fast) unwiderstehlich. So war es, rein nach Punkten betrachtet, auch diesmal. 12 Minuspunkte sammelte der SCM schon bis zum 14. Spieltag ein; genau so viele, wie Titelträger Flensburg insgesamt aufwies. In den 18 Spielen danach kamen allerdings nur noch sechs hinzu. Wäre diese Leistung über die gesamte Saison erbracht worden, hätte es klappen können.

Doch da war noch eine zweite Eigenart, die den Magdeburgern in die Pa-

rade fuhr: die Schwäche in den so genannten "Vier-Punkte-Spielen" gegen direkten Konkurrenten. Ganze fünf Zähler kamen gegen die vier Kontrahenten an der Spitze auf die



Erst Spieler, dann Trainer: Bennet Wiegert (38), ehemaliger Linksaußen des SCM, coacht dessen Bundesligateam seit 2015.

Haben-Seite, elf blieben liegen. Klar waren die diesmal kassierten Niederlagen in Hannover und Melsungen ärgerlich. Zumal gegen Teams, die auf den Rängen sechs und sieben einkamen. Aber trotz einiger bedenklicher Wackler gegen Göppingen, Leipzig und Stuttgart wurden die so genannten Pflichtsiege konsequent eingefahren – mit der einzigen Ausnahme einer knappen Niederlage in Erlangen. Allerdings am vorletzten Spieltag, als das Thema Spitzenplatz schon längst durch war.

Mit diesen Fakten im Hinterkopf lohnt sich natürlich ein Blick auf die Tabelle der Saison 2020/21. Die ist zwar "schief", liefert aber dennoch, bezogen auf Magdeburg, ein interessantes Bild. Bei Redaktionsschluss lag der SCM vor dem Spiel gegen Essen auf Platz fünf. Die vier bis dato zu Buche stehenden Niederlagen waren schon nach acht Spielen in

der Statistik. Das passt also absolut ins bekannte Raster, ebenso wie die anschließend eingefahrenen 14 Punkte der folgenden acht Partien. Unbefriedigend ist aber, dass es nun schon wieder sieben Punkte Rückstand auf Kiel, deren vier auf Flensburg sind. Da ist es kein Wunder, wenn trotz der imponierenden aktuellen Form und Serie gerade bei den Anhängern kein Wohlgefühl aufkommen will.

Nun ist man versucht, den Rest der Saison "hochzurechnen". Ein paar der Parameter scheinen ja bekannt. Nur passt es nicht, dass es bereits ärgerliche Heimgeniederlagen gegen die prognostizierten Mittelfeldmannschaften Bergischer HC und Stuttgart gab. Dem einen verlorenen Ost-Derby in Leipzig steht immerhin ein Sieg im anderen gegen Berlin entgegen. Wobei Berlin ja zu den Vier-Punkte-Spiel-Kandidaten gehört. Auch der kürzlich in Kiel erkämpfte Punkt widerspricht der in den letzten Jahren öfter gezeigten Nervenschwäche gegen Teams aus dem oberen Drittel. Einzig die Niederlage gegen die Löwen klingt wieder nach bekanntem Muster. In jedem Fall aber sollten die Männer von der Elbe heute am Fuldaer als Favoriten gelten und ihre Aufholjagd fortsetzen können, wenn man Statistiken ein wenig Glauben schenkt. Auch wenn es den gleichen Statistiken zufolge wohl schon wieder nichts werden wird mit dem ersehnten Sprung ganz nach oben. Es sei denn, der SCM überrascht mal wieder und legt eine weitere bärenstarke Rückrunde ohne weitere Fehlritte hin. Flensburg zum Beispiel könnte gleich zweimal noch geschlagen werden und wäre damit sofort in direkter Schlagdistanz. Aber vorher müssen Mannschaften wie heute die MT Melsungen erstmal aus dem Weg geräumt werden. – WMK

FELIX DANNER TAUSCHT NORD- GEGEN MITTELHESSEN

Felix Danner, Kreisläufer von Handball-Bundesligist MT Melsungen, wird am Ende der Saison die Nordhessen verlassen und sich der HSG Wetzlar anschließen. Das gaben die Mittelhessen in einer heutigen Pressemeldung bekannt. Der 35-jährige, dessen MT-Vertrag ausläuft, kam in 2009 von der HR Ortenau und ist damit der dienstälteste Profi im Kader der Rotweißen.



Foto: H. Hartung

Mit Ablauf seines Vertrages zum 30. Juni 2021 endet nach 12 Jahren eine sportliche Ära von Felix Danner beim Handball-Bundesligisten MT Melsungen. Der 35-jährige hat zweifelsohne den bislang erfolgreichsten Abschnitt der Vereinsgeschichte der Nordhessen miterlebt und mitgeprägt. Zwei Teilnahmen am Endrundenturnier um den DHB-Pokal, die dritte folgt im Juni, drei Teilnahmen am Europapokal, von denen die MT zweimal das Viertelfinale im EHF-Cup erreichte und der 4. Tabellenplatz in der stärksten Liga der Welt in 2016. Während seiner Zeit bei den Rotweißen avancierte er zudem zum Nationalspieler, trug 18 mal das Dress mit dem Bundesadler.

“Das alles sind natürlich sehr schöne Erinnerungen, die ich mit der MT Melsungen verbinde und die immer haften bleiben werden”, sagt Felix Danner und ergänzt: “Klar hätte ich gerne meine sportliche Karriere auch hier beendet. Ich denke, dass ich

leistungsmäßig noch eine gewisse Zeit lang auf Bundesliganiveau spielen kann und das möchte ich natürlich bei der HSG Wetzlar ab der kommenden Saison bestätigen”.

“Dass man einen solch langjährigen und verdienten Spieler nicht so einfach ziehen lässt, auch wenn sein Profivertrag nicht verlängert wird, dürfte nachvollziehbar sein. Deshalb haben wir mit Felix verschiedene Szenarien durchgespielt, wie eine Tätigkeit bei der MT Melsungen nach seiner aktiven Karriere aussehen könnte. Leider kann dies verschiedenen Gründen aktuell nicht so realisiert werden kann, wie sich das beide Seiten vorstellen. Aber es gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Wir halten die Türen für Felix weiter offen. Wir wünschen ihm zunächst alles Gute bei der HSG Wetzlar”, erklärt Vorstand Axel Geerken.

“Das kann ich so bestätigen”, sagt Felix Danner, “wir haben ein sehr of-

fenes Gespräch geführt, wofür ich auch sehr dankbar bin. Das gilt natürlich auch für meine Zeit bei der MT insgesamt. Und vielleicht gibt es ja tatsächlich ein Wiedersehen”.

Felix Danner ist neben Marino Maric und Arnar Arnarsson einer von drei Kreisläufern im MT-Team. Darüber hinaus gilt der Zweimetermann als Abwehrspezialist. Insgesamt hat er bisjetzt 369 Bundesligaeinsätze für die Nordhessen absolviert und dabei 694 Tore erzielt. Mit Beginn seiner MT-Karriere hat der gebürtige Breisgauer seinen Lebensmittelpunkt nach Melsungen verlegt. Dort hat er eine Familie gegründet und ist inzwischen zweifacher Vater. Sein nächstes Ziel ist es, die laufende Saison möglichst verletzungsfrei zu Ende spielen zu können, noch einmal in Hamburg beim Pokal FinalFour aufzulaufen und sich vielleicht mit einem Titel sportlich von der MT zu verabschieden.

B.K.



Maurer gesucht!

Kommen Sie zu uns! Wir bieten Ihnen:

- Übertarifliche Bezahlung
- Fahrkostenzuschuss
- Regionales Arbeitsumfeld (keine Montagetätigkeiten!)
- Teamorientiertes Arbeiten in einem attraktiven Umfeld

sippel bau gmbh
malsfelder Str. 14-16
34212 melsungen
tel. 0 56 61/92 77 10
fax 0 56 61/92 77 12
info@sippel-bau.de
www.sippel-bau.de

sippel bau gmbh

- meisterbetrieb
- hoch- und tiefbau
- bausanierungen
- verputzarbeiten
- betonsanierungen
- malerarbeiten (innen und außen)
- mauer- und betonbauarbeiten

**Trainer**

Gudmundur Gudmundsson (60)

**Co-Trainer**

Arjan Haenen

**Athletiktrainer**

Dr. Florian Sölter

Betreuer

Matthias Horn, Sandor Balogh

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

René Kagel

Dennis Nguyen

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 65	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	62	
	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	78	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	91	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	192	
	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 50	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	19	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	23	Ole Pregler	RL	26.05.02	192	GER	–	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	90	
	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	14	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	



Erweiterter Kader:

Julian Fuchs, Paul Kompenhans, Erik Ullrich, David Kuntscher, Ben Beekmann



Foto: DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Fabian Baumgart	1979	1997	> 400	> 80	Neuried
Sascha Wild	1981	1996	> 400	> 80	Offenburg

GAST**SC MAGDEBURG****Trainer**

Bennet Wiegert (39)

Torwart-Trainer

Tomas Svensson

Physiotherapeuten

Matthias Fehse, Andreas Grothe

Teamarzt

Christian Riediger

Co-Trainer

Yves Grafenhorst

Athletik-Trainer

Daniel Müller

Betreuer

Felix Eckert

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	2	Zeljko Musa	KM	08.01.86	200	CRO		
	3	Piotr Chrapkowski	RL	24.03.88	203	POL		
	6	Matthias Musche	LA	18.07.92	187	GER		
	8	Christoph Steinert	RR	18.01.90	196	GER		
	10	Gisli Krittjansson	RM	30.07.99	191	ISL		
	11	Daniel Pettersson	RA	06.05.92	179	SWE		
	12	Tobias Thulin	TW	05.07.95	198	SWE		
	14	Omar Ingi Magnusson	RR	12.03.97	186	ISL		
	16	Jannick Green	TW	29.09.88	195	DEN		
	17	Tim Hornke	RA	04.08.90	188	GER		
	21	Magnus Gullerud	KM	13.11.91	194	NOR		
	22	Lukas Mertens	LA	22.03.96	182	GER		
	24	Christian O'Sullivan	RM	22.08.91	190	NOR		
	25	Marko Bezjak	RM	26.06.86	184	SLO		
	34	Michael Damgaard	RL	18.03.90	192	DEN		
	66	Janik Patzwaldt	TW	22.05.01	192	GER		
	95	Moritz Preuss	KM	22.02.95	194	GER		

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Peter Riechmann			0	Wolfgang Jamelle
Simone Kothe				



MICHAEL ALLENDORF VERRÄT Z.B. WOVON ER ALS KIND TR

Michael Allendorf, der im Sommer 2010 von der HSG Wetzlar zu den Fuldastädtern wechselte, gehört zusammen mit Felix Danner (kam 2009) zu den dienstältesten Spielern der MT. Der gebürtige Heppenheim, der zusammen mit dem heutigen Formel Eins-Star Sebastian Vettel zur Schule ging, fühlt sich in Nordhessen richtig heimisch. Er lernte hier seine Frau Natalie kennen, hat hier geheiratet und ist Vater einer Tochter geworden. Er weiß die Möglichkeiten, die eine Großstadt wie Kassel bietet zu schätzen "Es gibt ihr tolle Restaurants, die Naturparks liegen quasi vor der Tür und laden etwa zum Radfahren oder Golfspielen ein, man kann auch gut shoppen gehen – das Angebot hier ist wirklich vielfältig", sagte der Linksaußen schon 2016 im Zuge seiner erneuten Vertragsverlängerung bei den Rotweißen. Diese tröstete ihn darüber hinweg, als er im Kader der Deutschen Nationalmannschaft stand, sich aber kurz vor der EM verletzte und deshalb nicht mit nach Polen fahren konnte. "Da hätte ich auch die Chance gehabt, Europameister zu werden", blickt er etwas versonnen auf sein damaliges Pech zurück. Die jeweiligen Verlängerungen des MT-Kontrakts waren schon immer das Ergebnis eines beiderseits gleichstark vorhandenen Wunsches, die Zusammenarbeit fortzusetzen: "Eine solche Vertragslaufzeit ist im Profisport gewiss nicht selbstverständlich. Aber die MT wollte immer und ich wollte auch immer. Wobei ich zugeben muss, dass ich damals über ein von den Rhein-Neckar Löwen vorliegendes Angebot durchaus nachgedacht habe", gestand der Linksaußen später. Das alles liegt inzwischen fünf Jahre zurück und ist damit Teil der Erinnerungen des Mannes, der längst zu einer Integrationsfigur beim sportlichen Aushängeschild Nordhessens geworden ist.



Foto: A. Käsler

1 Michael, in welche Rolle bist Du als Kind am liebsten geschlüpft?

Als kleiner Junge wollte ich immer Batman sein, also ein Superheld. Mit anderen, bei Kindern beliebten Rollen, zum Beispiel Feuerwehrmann, konnte ich nicht viel anfangen.

2 Was war Dein erster Berufswunsch?

Nach der Batman-Phase wollte ich zunächst Polizist werden. Im Alter von 12, 13 Jahren habe ich mich gedanklich schon als Profihandballer gesehen, wie ich in den großen Hallen stehe und nach dem Spiel meine Autogramme verteile. Dieser Wunsch



Foto: A. Käsler

rührte sicherlich daher, dass ich mal als Kind von Nicolaj Jacobsen [Anmerk.: Der Däne war als Spieler u.a. beim THW Kiel, und später als Trainer bei den Rhein-Neckar Löwen] ein Schweißband geschenkt bekommen habe. Fortan träumte ich als Jugendlicher davon, wie ich dann später meine Schweißbänder verschenken werde [Anmerk.: So wie es ja tatsächlich auch gekommen ist, wie wir heute wissen]. Nachfrage: Hat es Dich auch deshalb zum Handball



Foto: A. Käsler

hingezogen, weil Dein Vater gespielt hat? Nein nicht unbedingt. Der hat zwar mal mit Heppenheim in der 1. Liga gespielt, aber damals war ich noch zu jung, um das bewusst miterlebt zu haben. Bei uns um die Ecke gab es ja die SG Wallau-Massenheim [Anmerk.: Wo er später dann auch gespielt hat] und der TV Großwallstadt. Da zuzuschauen, waren für mich immer Highlights. In der Schule, zur Oberstufenzeit, hatte ich mal zusammen mit einem Freund kurzzeitig und ernsthaft darüber nachgedacht, ob wir uns nicht als Piloten bewerben sollten. Mit 18, 19 Jahren hingegen hätte ich mir gut



vorstellen können, zu studieren, zum Beispiel Betriebswirtschaftslehre, in einer WG zu leben und das Studentenleben zu genießen. Was dann aber dabei als Beruf herausgekommen wäre, wusste ich damals nicht. Und dann ist es ja ohnehin ganz anders gekommen.

3 Von wem hast Du am meisten gelernt?

Es gab mehrere Menschen in meinem Leben, von denen ich viel gelernt habe und mir abschauen konnte. Das waren zum Beispiel meine beiden Opas, die für mich richtige Vorbilder waren. Mein Vater natürlich auch. Außerhalb der Familie war es mein Tutor in der Oberstufe. Das war eine richtige Respektperson für mich. Sportlich habe ich von einigen Trainern sehr viel gelernt, vor allem von Michael Roth, der mich ja lange begleitet hat, aber auch schon in der A-Jugend bei Wallau-Massenheim von Mike Fuhrig, der mir einiges mit auf den Weg gegeben hat.

4 Bei welchem historischen Ereignis wärst Du gerne live dabei gewesen?

Ich will hier nicht in die Politik abschweifen. Weil ich Sportler bin, bleibe ich bei dieser Frage auch im Sport und sage: Ich wäre gern in 2014 dabei gewesen, als Deutsch-

land in Brasilien Weltmeister geworden ist. Ich habe einige Freunde, die damals dort im Stadion waren und mir anschließend davon berichtet haben, was das für ein unglaublicher Moment war.

5 Welche bekannte Person möchtest Du mal treffen und was würdest Du sie dann fragen?

[Überlegt etwas] Wenn ich ganz aktuell bleiben will, würde ich sehr gern die Bundeskanzlerin treffen und sie mal fragen, wie sie es schafft, gerade jetzt in der Coronakrise diese stän-

dem Virus zu schützen, andererseits aber ständig auch in der Kritik zu stehen und den täglich Unmut über Lockdowns, Inzidenzwerte und nicht zu erfüllende Lockerungen zu ertragen.

6 Wem möchtest Du nie begegnen und warum?

[Überlegt etwas länger] Hier komme ich wieder auf den Sport zurück und sage: Ohne Namen zu nennen, auf einige meiner Ex-Trainer kann ich gut verzichten [lacht].

7 Was müsste unbedingt noch erfunden werden?

[Überlegt, bricht dann aber ab] Diese Frage würde ich gern ans Ende stellen.

8 Wie geschickt bist Du handwerklich - was ist Deine bisher größte handwerkliche Leistung?

[Schnelle Antwort] Zu "geschickt" würde ich sagen eine 7 auf der Skala bis 10. Ich traue mir handwerklich schon einiges zu, aber mein Problem liegt oft in der fehlenden Geduld.

Wenn ich herausgefunden habe, wie etwas funktioniert, bekomme ich das auch relativ gut hin.



MICHAEL ALLENDORF VERRÄT Z.B. WOVON ER ALS KIND TR

Aber wenn es 'ne halbe Stunde dauert, bis ich alles herausgefunden habe, verliere ich schnell die Lust. [Konkretes Beispiel?] Natürlich der Klassiker, IKEA-Schränke aufbauen. Vor Kurzem habe ich für unsere Tochter eine Kinderküche zusammengebaut. Das war ziemlich gut beschrieben und deshalb hatte ich keine Probleme, zwei Stunden daran zu sitzen. Die Gefahr, dass ich etwas falsch zusammenschraube, war hier relativ gering [lacht].

9 Welchen Sport kannst Du außer Handball besonders gut?

Eindeutige Antwort, und das wird mir auch keiner abstreiten wollen, ist Skifahren. Schließlich mache ich das schon seit meinem 3. Lebensjahr. Zu meinem Können in puncto Fußballspielen: Wenn ich meine Mannschaftskameraden fragen würde, würden die sagen, nein, ich hingegen sage ja [lacht]. Aber ich habe tatsächlich auch schon eingesehen, dass es in der Mannschaft einige gibt, die es besser können. Wo ich hingegen auf dem Weg bin, es bald auch gut zu können, ist Golfspielen. Das können aber viele Handballer, weil die einfach ein gutes Gefühl für Ballsportarten haben.

10 Welches war die bislang größte Überraschung (positiv oder negativ) für Dich?

Negativ, und zwar eindeutig, die Corona-Pandemie. Ich hätte es nie für möglich gehalten, dass ein Virus in einem solchen Ausmaß für Einschränkungen in allen Lebensbereichen sorgen kann. Dass Geschäfte schließen müssen, dass man – so wie wir es ja leider auch als Sportler selber erfahren mussten – 14 Tage lang zuhause quasi eingesperrt wird.

11 Welche Dinge in seinem Leben sollte man unbedingt aufheben statt wegzuwerfen?



Ich versuche, aus jeder Saison ein Trikot zu behalten. Da hängen immer Erinnerungen dran. Zum Beispiel das blaue MT-Trikot zum FinalFour 2013. Da kann man später immer auch Geschichten zu erzählen. Meiner Tochter würde ich dann sagen: Damals haben wir zwar mit 12 Toren gegen den THW Kiel verloren, aber das war die erste Pokalendrunde, an der dein Papa teilgenommen hat. [Nachfrage: Dann bleibt zu hoffen, dass Deine Tochter nicht fragt: "Und da hast Du mal reingepasst?"]. Kann sein, aber dann nur deshalb, weil ich später noch mehr Muskeln habe [lacht].

12 Wie kannst Du am besten entschleunigen?

Das hat sich in den letzten Jahren bei mir auch etwas geändert. Hätte

früher jemand zu mir gesagt, Du stehst auch an Deinen freien Tagen morgens um 7 Uhr auf und kannst trotzdem entspannen, hätte ich ihn wohl ausgelacht. Jetzt, mit Familie und Kind, gibt es nichts Schöneres als früh aufzustehen, gemeinsam zu frühstücken, und dann raus zu gehen, zum Beispiel auf den Spielplatz. Das ist dann wirklich Entspannung pur.

13 Was macht Dich fuchsteufelswild?

Ungerechtigkeiten in jedweder Form. In unserem Sport etwa und zwar, wenn Schiedsrichter mit zweierlei Maß messen. Oder in der Gesellschaft, wenn bestimmte Gruppen benachteiligt werden.



Fotos: A. Käsler



14 Was war der kurioseste Autogramm- und /oder Selfiewunsch?

Von ganz ungewöhnlichen Anfragen, zum Beispiel Autogramme auf irgendwelche ansonsten durch Bekleidung verdeckten Körperteile, bin ich bislang zum Glück verschont geblieben [lacht]. Ich habe stattdessen sehr liebe Fans, die mir seit Jahren treu sind, die extrem kreativ sind, die basteln und backen und mich überraschen – zum Beispiel mit Kuchen in Form eines Trikots mit meiner Rückennummer 22, den meine Tochter zum Geburtstag bekommt. Also das ist immer etwas Besonderes. Und bei so besonderen Fans revanchiere ich mich dann auch schon mal nach der Saison mit einem original Trikot als Dankeschön von mir.

15 Welche (Journalisten-) Frage kannst Du nicht mehr hören?

[Spontane Antwort] Worin lagen die Gründe für die heutige Niederlage?

16 Hast Du ein Motto, einen Spruch, den Du häufig benutzt?

Eher zunächst aus Spaß ist in den letzten Wochen bei mir der Satz angekommen: "Musst Du einfach mal genießen!" Das hat aber sicher auch damit zu tun, dass einem bewusst wird, die aktive Leistungssportkarriere neigt sich langsam dem Ende entgegen und dass man auch die scheinbar unangenehmen Dinge durchaus positiv sehen und genießen kann. Zum Beispiel, wenn wir mal eine anstrengende Ausdauertrainingseinheit absolvieren müssen und

die Mitspieler stöhnen, dass sie schon wieder laufen müssten. Dann sage ich nur: "Ja das ist vielleicht anstrengend, aber mach Dir klar, jetzt darfst Du das noch für Deinen Beruf als Sportler machen. Aber in zwei, drei oder vier Jahren musst Du es vielleicht machen, um Dich körperlich überhaupt noch fit zu halten. Also genieße es jetzt lieber!"

17 Welche Schlagzeile würdest Du über Dich gern einmal lesen?

Es war eigentlich mein Traum, mein größter Wunsch, einen Titel zu gewinnen. Auch wenn wir schon Erfolge mit der MT hatten oder ich davor Junioren-Europameister oder Vizeweltmeister geworden bin, zählen doch eher die Titel, die man im Aktivenbereich holt. Ich war in 2016 schon mal dicht dran, stand damals im Kader der Nationalmannschaft und habe mir drei Tage bevor es Richtung EM ging, eine schwere Verletzung zugezogen. Bekanntlich ist Deutschland dann in Polen Europameister geworden. Das wärs natürlich gewesen. Und wenn ich mir jetzt etwas wünschen dürfte, dann wäre es eine Schlagzeile wie: "Allendorf beendet seine Karriere bei der MT mit dem Deutschen Meistertitel".

Und jetzt noch zu der vorhin zurückgestellten Frage Nr. 7: Was müsste unbedingt noch erfunden werden?

Es müsste etwas zum Thema Klimaschutz sein. Wir sind in Sachen Energiewende schon auf einem guten Weg, zum Beispiel wird es sicherlich in nicht allzuferner Zukunft Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb geben. Wir müssen einfach insgesamt davon wegkommen, die Umwelt zu zerstören. Schließlich sollen auch unser Kinder und deren Kinder und soweit noch sehr lange zufrieden auf einer ökologisch möglichst intakten Erde leben können. – B.K.

SAISON 2020/21



Hauptsponsor

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Diez
Werbetechnik

Glinicke

sunmaker

Co.-Sponsoren

ANTRONOK

Druckerei
BERNECKE



kassel airport

Netcom
KASSEL

Vorn, v.l.: Trainer Gudmundur Gudmundsson, Yves Kunkel (13), Michael Allendorf (22), Ole Pregler (23), Silvio Heinevetter
Mitte (v.l.): Physiotherapeut René Kagel, Athletiktrainer Dr. Florian Sölter, Marino Maric (3), Felix Danner (17), L
Hinten (v.l.): Betreuer Matthias Horn, Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch, Arnar Freyr Arnarsson (21), Finn Lemm
(Foto: Alibek Käsler •



mit System.
R


Bitburger
Das Beste vom Best

Creditreform 
KASSEL / FULDA

FINGER HAUS
EIN QUALITÄTSBEGRIFF

Ausrüster


erima

SALMING.


partyrent.com

**RHÖN
SPRÜDEL**
1899


sera
www.sera-web.com


Werk Kassel

Medienpartner

**EXTRA
TIP**

**Hit Radio
FFH**

HNA

er (12), Nebojsa Simic (16), Domagoj Pavlovic (94), Tobias Reichmann (9), Timo Kastening (73), Co-Trainer Arjan Haenen.
Lasse Mikkelsen (15), Kai Häfner (34), Mannschaftsarzt Bernd Sostmann, Physiotherapeutin Jennifer Perlwitz.
ke (6), Stefan Salger (55), Julius Kühn (5), Betreuer Sandor Balogh, Mannschaftsarzt Dr. Karl-Friedrich Appel.
Composing: SXCES)

KREATIVE LÖSUNGEN IM VIRTUELLEN RAUM

Wer sich als Sponsor mit seinem Unternehmen bei einem Profisportclub engagiert, verknüpft damit in der Regel konkrete Ziele. Die Palette reicht von der Steigerung des Bekanntheitsgrades, über die Bewerbung konkreter Produkte und Imagetransfers bis hin zum Networking auf Entscheidungsebene. Dabei spielt die werbliche Präsenz im Umfeld des Clubs eine zentrale Rolle. Die Einbindung des Firmen- oder Markenlogos auf allen kontaktstarken Medien des Clubs gehört zum Mindeststandard beim "Flagge zeigen". Doch was bedeutet es, wenn aufgrund einer anhaltenden Pandemielage, wie sie nun schon seit über einem Jahr andauert, die herkömmlichen Kommunikationswege und Präsenzmöglichkeiten nur eingeschränkt nutzbar sind oder gar nicht zur Verfügung stehen? Handball-Bundesligist MT Melsungen geht dazu neue Wege und weitet sein digitales Angebot deutlich aus.

"Was erwarten Sponsoren in Pandemiezeiten und wie können wir diese Erwartungen möglichst erfüllen?" - fragten sich die Verantwortlichen der MT Melsungen. Der Lösungsansatz: Verstärkter Einsatz der online-Medien und Schaffung eines differenzierten Angebots, aus dem die Zielgruppen entsprechend ihrer jeweiligen Interessenlage auswählen können. Dazu hat der Bundesligist verschiedene Formate entwickelt, die den Wünschen nach Information, Unterhaltung und sogar Kompensation originärer Sponsoringleistungen gerecht werden.

MT-Marketingleiterin Christine Höhmann erklärt: "Wir möchten für unsere Sponsoren attraktive alternative Lösungen und Präsenzen schaffen, um zielgerichtet den aktuell eingeschränkten Möglichkeiten zu begegnen und auch, um ausgefallene Leistungen zu kompensieren. Darüber hinaus haben wir neue Formate im Digitalbereich entwickelt, bei denen wir alle Partner einbinden und Medien kreiert, die als weitere Form der Sichtbarkeit genutzt werden können. Weiterhin werden wir auch virtuelle und digitale Veranstaltungen anbieten, die unsere Sponsorenpartner auf ganz unterschiedliche Weise zusammenbringen und das MT-Netzwerk lebendig halten werden".

So wurde jüngst zum Beispiel die erfolgreiche Premiere eines virtuellen MeetUp gefeiert. Bei der als Zoom-Meeting konzipierten Veranstaltung konnten sich die MT Business-Partner zum hochaktuellen Thema E-Commerce informieren. Offen für alle, die sich für die MT interessieren, findet in Kürze die Talkrunde "Auf ein Bit mit ..." statt, die als frei empfangbarer Livestream ins Netz gestellt wird. Getränkepartner Bitburger lädt dazu fünf MT-Talkgäste aus den Bereichen Management und Sport in die Halle 5 der Messe Kassel ein. Folgen werden Busi-

ness-Talks, bei denen Sponsoren mit eingebunden sind und auch Fan-Talks, in denen Fanvertreterinnen und -vertreter die Hauptgäste sind.

Zu einem besonderen Schmankerl unter den online-Veranstaltungen der MT wird ganz sicher das Mitte März stattfindende Kochevent mit den Fliegenden Köchen um Christoph Brand und zwei Bundesligaprofis werden.

Dabei kochen die Teilnehmer – zusammengeschaltet per Videomeeting – gemeinsam ein Gericht aus den zuvor erhaltenen Zutatenpaketen.

Weitere Beispiele aus dem medialen Angebot der MT sind "Kurz vor Anpfiff live", das als War-

mUp Livestream jeweils vor den Heimspielen direkt aus der Rothenbach-Halle gesendet wird. Apropos Heimspiele: Hier wird die LED-Bande im Schwenkbereich der TV-Kameras inzwischen dazu genutzt, nicht nur die Spots der Haupt- und Premiumsponsoren zu zeigen, sondern die Logos und Firmennamen aller MT-Partner zu präsentieren. Die sind natürlich nach wie vor auch im klassischen Clubmagazin vertreten, das nicht nur in der zuschauerfreien Zeit als Download auf der MT-Homepage stets verfügbar ist. Mit den bei lokalen Medienpartnern geschalteten "Danke-Anzeigen" erhalten die Partner eine zusätzliche öffentlichkeitswirksame Präsenz.

Darüber hinaus plant die MT weitere virtuelle Alternativen zu den Live-Events, virtuelle Netzwerk-, Workshop- und Talkformate mit Partnereinbindung. Speziell für die Sponsorenbetreuung und -vernetzung ist sogar eine eigene App in Arbeit. Apropos Vernetzung: Die MT selbst ist natürlich auch auf Businessportalen wie LinkedIn erreichbar. – B.K.



CINEPLEX

Capitol

ULTIMATE.

ERLEBE DIE BESTE
KINOTECHNIK

SOUND

PICTURE

SCREEN

MOTION

IN UNSEREM
ULTIMATE SAAL 1

 **DOLBY ATMOS**

NEC 4K 3D HFR HDR

D-BOX

Cinema Deluxe
by Cineplex Capitol

#cineplexultimate

cineplex.de/kassel

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Cineplex Capitol Kassel • Wilhelmsstr. 2A • 34117 Kassel • www.cineplex-kassel.de
Cineplex Baunatal • Friedrich-Ebert-Allee 8 • 34225 Baunatal • www.cineplex-baunatal.de



REHAMED
WILHELMSHÖHE

Einfach gut behandelt.



FÜR ALLE, DIE SICH TRAUFEN ...

- ... gemeinsam stark zu sein.
- ... gemeinsam viel zu erreichen.
- ... gemeinsam zu gewinnen.

Das gilt im Sport und auch bei uns.
Wir vergrößern unser Team und bieten
spannende Aufgaben für
angestellte Kundenbetreuer (m/w/d)
sowie
selbstständige Unternehmer (m/w/d).

Interesse?



Sprechen Sie uns an.
Ihr Ansprechpartner:
Timo Riedemann
Geschäftsstelle Kassel
Mobil: 0173.3794385
timo.riedemann@allianz.de
www.allianz-kassel.de

WIR STELLEN EIN

in den Regionen:
Stadt Kassel, Landkreis Kassel,
Schwalm Eder Kreis,
Stadt Fulda, Landkreis Fulda,
Hersfeld-Rotenberg und
Werra Meißner Kreis

*Wir wünschen
der MT Melsungen
viel Erfolg!*

Allianz 



© Sky/Axel Heimken



DER BESTE HANDBALL LIVE FÜR NUR € 9,⁹⁹_{MTL.}

LAUFZEIT UNBEFRISTET. JEDERZEIT KÜNDBAR.

- ✓ Alle Spiele, alle Tore der LIQUI MOLY HBL, einzeln oder in der Konferenz
- ✓ Alle deutschen Spiele aus der VELUX EHF Champions League
- ✓ Außerdem alle Fußball-Konferenzen der Bundesliga, 2. Bundesliga und UEFA Champions League
- ✓ Sowie alle Spiele der Premier League und des DFB-Pokals als Einzelspiele oder in der Konferenz

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball

sky TICKET



FOLLOW US



WIR SCHAFFEN MEHRWERTE FÜR MENSCH UND UMWELT

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte - und das seit 75 Jahren! Ganz gleich, ob es um die Aufbereitung von Wasser oder um Bereitstellung von Wasserstoff als Energie der Zukunft geht, sera ist an vielfältigen Umweltprozessen beteiligt.

Dabei folgen wir immer unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“.

www.sera-web.com

 **sera**

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM HEIMSPIEL GEGEN DEN HC ERLANGEN



Die Melsunger Erinnerungen an die Kräftermessen mit den Franken in der vergangenen Saison sind ausnahmslos positiv: Am 17. Oktober letzten Jahres wurde der HC Erlangen in Kassel mit 28:27 geschlagen. Und beim Rückspiel im Dezember entführten die Nordhessen dann sogar mit einem 30:25-Erfolg beide Punkte aus Nürnberg. Dann aber gab es im Oktober letzten Jahres ein böses Erwachen für die MT: Mit zehn Toren Unterschied wurden die Rotweißen vom HCE deftig abgewatscht (31:21). Silvio Heinevetter (7 Paraden) und Arnar Arnarsson (4 Tore) wussten damals noch am ehesten zu gefallen. Am Ende aber feierten die 1.720 Zuschauer, darunter Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, ihren verdienten Kanter Sieg. Also gilt für das Rückspiel in der Rothenbach-Halle: Alarmstufe Rot – Die Franken kommen!

Wie präsentiert sich die MT Melsungen gegen den HC Erlangen am Ende dieser "englischen Woche"? Vor diesem Aufeinandertreffen musste sich das Gudmundsson-Team nämlich schon mit der TSV Hannover-Burgdorf und dem SC Magdeburg auseinandersetzen. Da war es sicher notwendig, einige Körner zu investieren. Wenn Sie, liebe Leser, diese Zeilen lesen, wissen Sie schon, wie die beiden Spiele ausgegangen sind und in welcher Verfassung Sie das MT-Team erwarten dürfen.

Losgelöst vom heutigen Match steht der HC Erlangen wohl nicht unter dem ganz großen Erfolgsdruck. Mit 15 Pluspunkten stellte sich die Zwischenbilanz nach 17 ab-

solvierten Partien zwar nicht ganz ausgeglichen dar, aber Aber immerhin dürfte man in dieser Saison nicht in Abstiegsnöte geraten. Dazu ist der Kader mit den unter anderem neu dazugeholten Klemen Ferlin (TW, Celje, Slowenien), Simon Jeppsson (RL, Flensburg), Steffen Fäth (RM, Rhein-Neckar Löwen) und Martin Ziemer (TW, Füchse Berlin) einfach zu gut besetzt. Geschäftsführer René Selke sagte zu Saisonbeginn sogar, das sei der stärkste Kader, den Erlangen bislang hatte. Womit er Recht haben dürfte. Nun liegt es am neuen Trainer Michael Haaß, mit dem verfügbaren Top-Personal entsprechend abzuliefern. Oder ist dadurch heute vielleicht doch etwas Druck bei den Franken im Spiel? – B.K.

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESSMANN



Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7-0
Fax (0 56 61) 73 7-1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

Bestellen Sie jetzt kostenfrei
das zweiseitige Türschild:
offenfuervielfalt@gmail.com
oder Tel. 0561 203-1476



– Vorderseite –



– Rückseite –

Weltoffenheit beginnt vor der eigenen Haustür. Und es liegt in unserem Interesse und unserer Verantwortung, dafür einzustehen. Wir leben davon, dass unsere Mitarbeiter so verschieden sind wie die Berufe, die sie ausüben. Unser Erfolg hängt davon ab, erfolgreich mit allen Menschen zusammenzuarbeiten. Und unsere Entwicklung beruht darauf, neuen Ideen gegenüber genauso aufgeschlossen zu sein wie den Menschen dahinter. Setzen auch Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für ein weltoffenes Kassel und zeigen Sie, dass Sie **#offenfuervielfalt** sind. Weitere Informationen unter offenfuervielfalt.de



HC Erlangen • Saison 2020/2021

Hinten (v.l.): Dr. Klaus Müller, Dr. Jonas Gehr (beides Mannschaftsärzte), Antonio Metzner, Nicolai Link, Simon Jeppsson, Petter Øverby, Michael Haaß (Trainer), Tom Hankel (Co-Trainer). **Mitte (v.l.):** Dr. Elke Lüst (Mannschaftsärztin), Sebastian Firnhaber, Daniel Osindi, Janis Boleck, Klemen Ferlin, Martin Ziemer, Benedikt Kellner, Maximilian Jaeger, Ricco Wolf (Teammanager), Lea Wittmann, Ulrike Reinecker (beides Physiotherapeutinnen). **Vorn (v.l.):** Tarek Marschall, Christopher Bissel, Šime Ivic, Nico Büdel, Steffen Fäth, Jan Schäffer, Johannes Sellin, Florian von Gruchalla.

4 Fotos: HCE

Erlangens Historie: Von den Vorläufervereinen bis zum HCE

Im Juni 1983 fusionierten die Handballabteilungen des TV 48 Erlangen und TB 88 Erlangen zur HG Erlangen. Ziel dieses Zusammenschlusses war es, die Finanzen zu bündeln und die zweite Handballbundesliga zu erreichen. Anfang der 90iger Jahre sorgte mit der CSG Erlangen ein anderer Erlanger Handballverein mit seiner Jugendarbeit für Aufsehen. Die B-Jugend der CSG holte den Deutschen Jugend-Meistertitel und konnte ein Jahr später mit seiner Jugend A den Meistertitel erringen. Im Jahr 1989 stieg die CSG in die zweite Bundesliga Süd auf. Sieben Jahre später folgte die HG. Erlangen war zur Handballhochburg in Mittelfranken geworden.

Bis Anfang der 2000er Jahre spielten beide Vereine in der zweithöchsten Spielklasse bis sie mit großen finanziellen Problemen belastet beinahe

zerbrachen. Man versuchte im Jahr 2001 den Handball durch die aus der Not geborene Fusion von HG und CSG zum heutigen HC Erlangen zu retten. Dies gelang zunächst weder sportlich noch wirtschaftlich. Erst 2008 konnte mit späteren Nationalspielern wie Weinhold und Szücs der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga gefeiert werden. Sportlich ging es also in die richtige Richtung. Die Altlasten ließen jedoch die finanziellen Probleme wieder aufleben.

Im Herbst 2010 übernahm in letzter Sekunde vor der eigentlich unausweichlichen Insolvenz eine Gruppe von Geschäftsleuten um den Erlanger Rechtsanwalt Dr. Carsten Bissel die Kommandobrücke des HC Erlangen. Durch weitsichtiges und nachhaltiges Handeln, gute Kontakte zur Wirtschaft und großes Verständnis für Spitzensport machte die neue Führung aus einem schon totgesagten Handballclub eines der sportlichen Hochglanzprodukte der

Metropolregion Nürnberg. Es bildete sich mit der Zeit eine starke Community mit Handballfreunden aus Politik, Wirtschaft und Sport, die es vorher im Handball in Nordbayern nie gab.

Mit dem Aufstieg in die Erste Liga 2014 begann der HC Erlangen ein neues Kapitel. Das gelungene Wagnis aus der Karl-Heinz-Hiersemann Halle in eine der größten Multifunktionsarenen Deutschlands, die Nürnberger Arena, zu ziehen, katapultierte den jetzt größten Handballclub Bayerns auf Augenhöhe mit der sportlichen Konkurrenz aus der Metropolregion Nürnberg. Ein sportlicher Abstieg 2015 wurde im Umfeld des Clubs nicht als Rückschritt, sondern als Chance gesehen, sich in Zukunft in der Beletage des deutschen Handballs zu etablieren. Mit dem direkten Wiederaufstieg war die Euphorie in der Metropolregion endgültig entfacht. 5000 begeisterte Fans verfolgen inzwischen regelmä-

Bis die Heimspiele in der Arena Nürnberger Versicherung und auch Sponsoren haben im HC Erlangen einen bodenständigen und zuverlässigen Partner gefunden.



Michael Haaß (37), stieg 2019 beim HCE zunächst als Spieler ein und ist seit 2020 Chefcoach. Sein größter persönlicher Erfolg bislang ist der WM-Titel 2007 mit Deutschland.

Doch auch im Nachwuchsbereich kann der HCE stolz auf die Basisarbeit blicken: Das U23-Team stieg in der Saison 2016/17 in die dritthöchste Spielklasse auf und geht auch in der Saison 20/21 wieder auf Punktejagd in der dritten Liga. Die männliche A-Jugend hat sich wieder für die Bundesliga qualifiziert. Alle weiteren Mannschaften spielen jeweils in der höchsten bayrischen Altersklasse. – Quelle: HC Erlangen

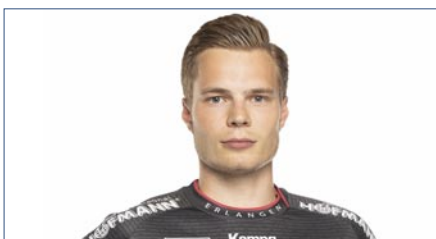
HC Erlangen aktuell: Vertrag mit Christopher Bissel verlängert

Der HC Erlangen und Christopher Bissel haben den im Juni 2021 auslaufenden Vertrag um ein weiteres Jahr verlängert. Der 25-jährige Linksaußen trägt seit seiner Kindheit das Trikot des HC Erlangen und geht inzwischen seit über 15 Jahren für sei-

nen Heimatverein auf Torejagd. In der aktuellen Saison erzielte das Erlanger Eigengewächs in 17 Spielen bislang 36 Tore.

Zudem überzeugt Bissel, so der HC Erlangen, regelmäßig in der Defensive mit seiner leidenschaftlichen Abwehrarbeit, was sich auch in der Liga-Statistik widerspiegelt: Mit bis dato zehn Steals rangiert er aktuell auf Platz vier von 423 eingesetzten Spielern und verhilft seiner Mannschaft damit regelmäßig ins Tempospiel zu kommen.

Der "emotional Leader", so wie ihn sein Trainer Michael Haaß gerne nennt, lebt den HC Erlangen wie kein anderer. "Chrissi ist ein Spieler, der sehr viel Herzblut und Emotionen auf die Platte bringt. Seine Entwicklung zeigt in den letzten vier, fünf Jahren steil nach oben, was ihn zu einer wichtigen Säule in unserem Team macht.



Ich freue mich riesig, dass uns unser Erlanger Urgestein weiterhin die Treue hält", sagt Michael Haaß zur Verlängerung.
Quelle: handball-world.news

Johannes Sellin wurde 2011 Junioren-Weltmeister und kam 2013 von den Füchsen Berlin zur MT. Hier trug er das rotweiße Trikot bis 2017. Während dieser Zeit wurde der Rechtsaußen mit der Deutschen Nationalmannschaft Europameister (2016).



SPIELBANK KASSEL
Kurfürsten Galerie
informiert:

**AM AUTOMATEN KEINE
MASKENPFLICHT UND
GETRÄNKESERVICE.**

**Mit Abstand
← die beste →
Unterhaltung**



Bitte beachten Sie unsere
Hygienemaßnahmen.

Mehr Infos unter www.spielbank-kassel.de



sky
SPORTSBAR

Eintritt ab 18 Jahren. Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit. Glücksspiel kann süchtig machen.

Spielbank Kurfürsten Galerie | Mauerstraße 11 | 34117 Kassel



GEMEINSAM DURCH EINE HERAUSFORDERNDE ZEIT

- **A**BSTAND HALTEN
- **H**YGIENE
- **A**LLTAGSMASKE

+ LÜFTEN

AUF EIN GESUNDES WIEDERSEHEN IN DER ROTHENBACH-HALLE!

GEBAUT FÜR HÖCHSTE ANFORDERUNGEN.

Die neuen Linde Gegengewichtstapler H20-H35

Linde Material Handling

Linde

LINDIG 

Erfahren Sie mehr:
→ foerdertechnik.lindig.com

Wir erfüllen Ihre Ansprüche
an die Drucksachen-Qualität,
die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene,
leistungsbereite Mitarbeiter
garantieren gute Leistungen
zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein,
Sie mit großer Sorgfalt
zu unterstützen
und zu entlasten.

Nachhaltig und kreativ

Wir stehen für eine
umweltschonende
Druckproduktion.
Das gilt für die Auswahl
der Materialien
und auch für den
Energieeinsatz
in unserem
Unternehmen.



Druck- und Verlagshaus
Thiele & Schwarz GmbH
Werner-Heisenberg-Str. 7
34123 Kassel

Telefon [05 61] 9 59 25-0
Telefax [05 61] 9 59 25-68
info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

THIELE & SCHWARZ

DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK

HEIM

MT MELSUNGEN



Trainer

Gudmundur Gudmundsson (60)



Athletiktrainer

Dr. Florian Sölter

Co-Trainer

Arjan Haenen



Betreuer

Matthias Horn, Sandor Balogh

Physiotherapeuten

Jennifer Perlwitz

René Kagel

Dennis Nguyen

Teamärzte

Dr. Gerd Rauch

Bernd Sostmann

Dr. Karl-Friedrich Appel

Dr. Petra Rauch (M.SC.)

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	> 65	
	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	198	GER	62	
	6	Finn Lemke (C)	RL	30.04.92	210	GER	78	
	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	91	
	12	Silvio Heinevetter	TW	21.10.84	194	GER	192	
	13	Yves Kunkel	LA	13.05.94	184	GER	7	
	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	> 50	
	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
	21	Arnar Freyr Arnarsson	KM	14.03.96	201	ISL	19	
	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
	23	Ole Pregler	RL	26.05.02	192	GER	–	
	34	Kai Häfner	RR	10.07.89	192	GER	90	
	55	Stefan Salger	RR	15.08.96	207	GER	28 J.	
	73	Timo Kastening	RA	25.06.95	180	GER	14	
	94	Domagoj Pavlovic	RM	21.03.93	190	CRO	11	



Erweiterter Kader:

Julian Fuchs, Paul Kompenhans, Erik Ullrich, David Kuntscher, Ben Beekmann



Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Ramesh Thiyagarajah	1988	1995	>240	2	Gummersbach
Suresh Thiyagarajah	1988	1996	> 240	2	Gummersbach

GAST**HC ERLANGEN**
Trainer
 Michael Haaß (37)

Teammanager
 Ricco Wolf

Physiotherapeutinnen
 Ulrike Rienecker,
 Lea Wittmann

Teamärzte
 Dr. Elke Lüst, Dr. Klaus Müller,
 Dr. Jonas Gehr

Co-Trainer
 Tom Hankel

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geburtsdatum	Größe	Nat.	LS	Tore
	1	Martin Ziemer	TW	14.04.89	188	GER	15	
	5	Johannes Sellin	RA	31.12.90	186	GER	54	
	6	Max Jaeger	LA	01.01.91	186	GER	k.A.	
	9	Petter Øverby	KM	26.03.92	194	NOR	61	
	11	Tarek Marschall	RL	27.08.00	192	GER	0	
	13	Steffen Fäth	RL	04.04.90	194	GER	79	
	17	Benedikt Kellner	RM	28.08.98	194	GER	0	
	18	Sebastian Firnhaber	KM	18.04.94	200	GER	0	
	19	Šime Ivić	RR	21.01.93	196	CRO	7	
	20	Nico Büdel	RM	08.12.89	195	GER	2	
	21	Christopher Bissel	LA	03.09.95	185	GER	0	
	22	Klemen Ferlin	TW	26.06.89	192	SLO	35	
	23	Daniel Mosindi	RR	10.01.00	189	ISR/NIG	4	
	25	Jan Schäffer	KM	03.05.90	191	GER	0	
	27	Antonio Metzner	RR	27.06.96	207	GER	0	
	33	Nikolai Link	RL	02.04.90	200	GER	3	
	36	Florian von Gruchalla	RA	13.06.89	180	GER	0	
	42	Simon Jeppsson	RL	15.07.95	203	SWE	59	

Zeitnehmer / Sekretärin	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Volker Krempel			0	Thorsten Zacharias
Matthias Eisenhuth				



EIN VORTEIL, WENN JUGENDSPIELER AUCH MAL MIT DEN PROFIS

In diesem Jahr feiert die Jugendspielgemeinschaft der MT Melsungen mit den benachbarten Vereinen Rot-Weiß Körle und TuSpo Guxhagen ihren zehnjährigen Bestand. Acht Jahre davon hat Axel Renner als Nachwuchskoordinator verantwortlich begleitet und kann heute auf eine Fülle von Erfolgen schauen, die nicht nur anhand von Meisterschaften oder Auszeichnungen zu bemessen sind. Warum die Jugendarbeit mit den MT Talents auch in Zeiten vordergründigen Stillstands beileibe nicht ruht und was dabei die Berufungen von Jugendlichen in den Profikader der MT Melsungen bedeuten sind nur zwei Aspekte, auf die er im ausführlichen Interview eingeht.

Axel, wir hätten hier gern und viel lieber über sportliche Themen gesprochen, aber die Umstände erlauben es leider nicht. Im Bereich unterhalb der Profis ist seit fast einem Jahr coronabedingter Stillstand.

Axel Renner: Das gilt zwar für den Wettkampfbetrieb, aber das Training, die Entwicklung unserer Talente und viele administrative Sachen laufen weiter. Als zertifiziertes Leistungszentrum durften wir ja über weite Strecken im vergangenen Jahr im Jugend-Leistungsbereich trainieren und dürfen es auch im Moment. Der Aufwand dafür ist aber hoch, unter anderem wegen der strengen Hygieneregeln.

Ein kurzer Rückblick. Kam der Abbruch der Saison 2019/20 für uns einen Spieltag zu spät?

Axel Renner: Ohne die ärgerliche Niederlage in Magdeburg wäre die A-Jugend der MT Talents als Spitzenreiter ihrer Meisterrunden-Gruppe neben den Füchsen Berlin als Deutscher Meister bestimmt worden. Wir waren die jüngste Mannschaft in der Meisterrunde, da hat auch mal

einen schlechten Tag. Unser war genau zum falschen Zeitpunkt.

Gibt es denn noch Hoffnung auf ein Happy-End? Für unseren Deutscher Meister-Jahrgang von 2019 wäre die gerade laufende Spielzeit die Chance auf einen grandiosen Abschluss ihrer Jugendzeit gewesen. Der Auftakt war mit zwei Siegen und einem

Remis vielversprechend, dann kam diese bis heute andauernde Unterbrechung.

Axel Renner: Natürlich gibt es Hoffnung. Der Modus wird, wenn möglich, kurzfristig verändert werden, denn irgendwann wird die Zeit knapp. Ich habe aber das Gefühl, dass alle Beteiligten alles dafür tun, dass wir in dieser Saison noch mal spielen dürfen.



Foto: A. Käsler

Wie haben unsere MT Talents denn dieses Jahr Corona sportlich erlebt? Training war uns ja durch die Einstufung als Jugendlleistungszentrum in Teilbereichen über weite Strecken möglich, auch ohne Wettkampfbetrieb. Wer durfte was machen und warum, beziehungsweise wer nicht?

PROFIS TRAINIEREN KÖNNEN

Axel Renner: Es gab seit fast einem Jahr keine Spiele mehr, es fehlte also der Vergleich mit anderen Mannschaften und damit das sprichwörtliche Salz in der Suppe. Von der A- bis zur C1-Jugend durften wir über weite Strecken trainieren. Aber dieses Training musste unter erheblich erschwerten Bedingungen ablaufen, zum Teil auch unter freiem Himmel oder längere Zeit eigenverantwortlich zu Hause. Das war für alle MT Talents und auch das Umfeld ebenso ungewohnt, wie auch spannend. Wir haben viel mit individuellen Plänen gearbeitet, den athletischen Bereich intensiviert und dabei auch ein paar völlig neue Ansätze gefunden. Das hat den erzwungenen Verzicht auf Spiele nicht aufgewogen. Allerdings konnten wir bei vielen Spielern, gerade im athletischen und technischen Bereich, zum Teil überraschend große Entwicklungsfortschritte beobachten.

Anderes Thema. Mit welchen Gedanken sitzt Du in der Halle oder – wie im Moment - vor dem Fernseher, wenn die MT in diesen Tagen in der Bundesliga spielt, Sky deutschlandweit live überträgt und ehemalige oder auch aktuelle A-Jugendliche der MT Talents mit im Rampenlicht stehen?

Axel Renner: Mit dem guten Gefühl, dass wir in den letzten Jahren offenbar viel richtig gemacht haben. Unsere Arbeit wird wahrgenommen und im Bundesligabereich weitergeführt. Es ist uns gemeinsam gelungen einen Verein aufzubauen, der nicht nur in der Lage ist, ein Talent als Jugendlichen zu scouten und zu veredeln. Wie sind auch in der Lage, einen Spieler wie Ole Pregler von den Minis bis in die Bundesliga zu entwickeln. Es ist Motivation für jeden unserer Mitarbeiter, wenn wir es schaffen, junge Handballer bis in unsere erste Mannschaft zu entwickeln. Natürlich wird diese Chance damit auch für unsere Jungs viel greifbarer. Nicht zuletzt spüren wir auch, dass es ein deutliches Signal nach außen ist.

Was sind das genau für Signale, zum einen in Richtung der jungen Talente, aber auch nach außen in Richtung unserer Sponsoren und Anhänger?

Axel Renner: Viele Vereine bedienen sich zum Beispiel bei Verletzungen ihrer Akteure extern, um das aufzufangen. Das ist nicht nur teuer, sondern auch mit Risiken verbunden. Neue Spieler brauchen fast immer Eingewöhnungszeit und müssen Spielsysteme lernen, sich auf die bestehenden Strukturen einstellen. Bei uns trainieren viele Jugendspieler schon mit den Profis und kennen alles. Die Talente sind also direkt eingebunden.

In der Halle & Zuhause:
**RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



Hightspeed-Internet
ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de

EIN VORTEIL, WENN JUGENDSPIELER AUCH ...

Gleichzeitig stärkt das die Identifikation mit unserem Verein, was wiederum für Sponsoren eine interessante Sache ist. Sie sehen direkt, dass ihr Engagement in unserem Club ankommt und Früchte trägt.

Was hat diesen doch ziemlich radikalen Umbruch der letzten Jahre in der MT-Jugendarbeit Deiner Meinung nach ausgelöst und nachhaltig befeuert?

Axel Renner: Der Zusammenschluss mit den Vereinen aus Körle und Guxhagen war eine Art Initialzündung. Eine Bündelung der Kräfte rund um Melsungen machte Sinn. Mit Axel Geerken kam ein Vorstand zur MT, der die Bedeutung der Jugendarbeit erkannte, sie bis heute stützt und fördert. Wir haben dann die Jugendspielgemeinschaft neustrukturiert und modernisiert. In ersten Schritt haben wir unser Trainerteam professionalisiert. Wir haben die besten nordhessischen Trainer verpflichtet und mit Georgi Sviridenko einen absoluten Fachmann hauptamtlich dazu geholt. Ihre Zusammenarbeit ist das Rückgrat und das Geheimnis unseres Erfolges. Die Qualifikation zur Jugendhandball-Bundesliga 2015 und die Deutsche Meisterschaft 2019 waren die logische Konsequenz und wichtige Anschubfolge. Dass jetzt verstärkt Jugendliche in den eigenen Profibereich aufrücken, ist für die Entwicklung unserer Talente wichtig und zukunftsweisend. Wir können unsere Jungs vorbereiten und das machen unserer Trainer und Betreuer hochprofessionell. Zu Bundesligaspielern können sie aber nur in der Bundesliga werden.

Ist es denn denkbar, dass neben Ole Pregler in absehbarer Zeit weitere „Eigenwachse“ fest in den MT-Profistamm aufrücken könnten? Wie beurteilst du das Potential der aktuellen MT Talents?

Axel Renner: Wir haben neben Ole einen Perspektivkader, der regelmäßig bei den HBL-Profis mittrainiert. Einige davon haben ja auch schon Einsätze gehabt. Neben Jan-Lasse Herbst, Erik Ulrich und Julian Fuchs aus unserer „Zweiten“ sind aus unserer A-Jugend David Kunt-

scher, Paul Kompenhans und Ben Beekmann schon dabei gewesen. Dazu kommen noch mehrere vielversprechende Talente in der B- und C-Jugend. Ich kann mit Stolz sagen, dass wir für die Zukunft sehr gut nachhaltig sind.

Jetzt könnte sich unter Umständen kurzfristig sogar noch eine Möglichkeit ergeben, mit der MT Melsungen 2 aus der Oberliga in die 3. Liga vorzustoßen. Warum und was würde das für unsere jugendlichen Talente bedeuten?

Axel Renner: Der Hessische Verband hat die Saison annulliert, bekommt aber vom DHB die Möglichkeit, einen Aufsteiger in die 3. Liga zu melden. Das knüpft der HHV aber daran, dass es eine sportliche Lösung gibt. Wir haben unser Interesse an einem Aufstieg bereits hinterlegt und hoffen, dass uns Corona da keinen Strich durch die Rechnung macht. Für uns wäre die 3. Liga natürlich ein Traum. Das hohe sportliche Niveau hilft uns, unsere Jungs länger bei uns zu behalten und sie noch besser zu entwickeln. Und zu Derbys auf Drittliganiveau gegen Baunatal oder die Mannschaft aus dem Edertal muss ich wohl nichts sagen.



Lass' uns zum Schluss noch kurz in den Glaskugel-Modus wechseln. Fast zehn Jahre mJSG und MT Talents liegen jetzt hinter uns. Was erwartet uns 2021 zum Jubiläum - vor allem sportlich, wenn es denn weiter geht – und darüber hinaus?

Axel Renner: Ich bin kein Freund der Glaskugel. Ich halte mich lieber an Fakten.

Ich sehe uns sehr professionell und nachhaltig aufgestellt. Ich hoffe, dass wir bald wieder spielen dürfen. Uns alle treibt an, dass wir, die Spieler, die Trainer, die Fans und alle anderen drumherum, gemeinsam etwas erleben und erreichen wollen. Abschließend wünsche ich mir, dass wir weiterhin so gut durch die Pandemie kommen wie bisher und unsere Mitarbeiter, unsere Spieler und deren Familien weiterhin gesund bleiben. – WMK

**ERIMA wünscht der MT Melsungen
eine erfolgreiche Saison 2020/2021!**

SAISON
2020/21



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de


erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900

**DER OFFIZIELLE PODCAST
DER LIQUI MOLY HBL.**

**JEDEN ZWEITEN MITTWOCH
MIT FLORIAN SCHMIDT-SOMMERFELD
UND DEN GRÖSSTEN STARS DER LIGA.**



HAND AUF HARZ

DER HANDBALL-PODCAST



ALLE FOLGEN BEI SPOTIFY



ALLE FOLGEN BEI ITUNES



Wissen was hilft!

rosen X apotheke
 seit 1703
 Inh. Dr. Alexander Schröder
 Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
 www.apotheke-melsungen.de

Fesch-Bau

Können.
 Erfahrung.
 Innovation.

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH
Tel. 05656 - 311
 fesch-bau.de



Wieder Krisenmodus bei der MT nach Stuttgart-Niederlage

Nach der abermals schlechten Vorstellung gegen den TVB Stuttgart hat die MT es wiederum versäumt, eine gute Ausgangslage im Kampf um die oberen Plätze zu ergattern. Die vermeidbare Niederlage führte zu heftigen negativen Reaktionen im Fanclub. So wie lange schon nicht mehr! Wir sind einfach tief enttäuscht von

fühl, wir sind Lichtjahre davon entfernt.

MT auf Wiedergutmachungs-Tour Gegen Leipzig zeigte unsere MT wieder ihr anderes, das freundlichere Gesicht, und gewann letztlich verdient mit 31:28. Holprig war der Start in weiten Teilen der ersten Halbzeit auch wieder. Doch dann ging ein Ruck durch die Mannschaft, man bekam Oberwasser und in der viel-

waren garantiert und die Spiele überwiegend sehr umkämpft und knapp. Diesmal ist alles anders und die MT muss ohne die Zuschauerunterstützung dieses sehr schwere Spiel wuppen. Dass der Gegner gut drauf ist, bewies er am letzten Wochenende, als man dem THW Kiel in deren Halle ein Unentschieden (24:24) abtrotzte. Der THW war jedoch erst einen Tag zuvor wieder ins Training eingestiegen, aufgrund einer Corona-Quarantäne der gesamten Mannschaft.

Im Akkord geht's weiter und der HC Erlangen ist der nächste Gast in Kassel. Unsere Jungs werden keine extra Motivation benötigen, da das Hinspiel im Oktober letzten Jahres in Nürnberg haushoch mit 21:31 verloren ging. Alle werden sich sicher besonders reinhängen, um diese Schmach zu tilgen. Die Erlanger sind ein wenig mit der MT zu vergleichen, denn sehr guten Spielen, wie beim kürzlichen Sieg (30:27) in eigener Halle gegen die Füchse Berlin, folgte prompt eine Niederlage gegen Coburg und so findet man sich derzeit auf dem vierzehnten Tabellenplatz wieder, was wohl nicht dem tatsächlichen Leistungsstand dieser Mannschaft entspricht, die höhere Ambitionen hat.

Beide Spiele sind enorm wichtig für uns, da der Zug in Richtung Verfolgergruppe der Spitzenteams noch nicht abgefahren ist. Hoffen wir deshalb das Beste und bleiben optimistisch, dass die MT ihre PS mal längerfristig auf die Piste bringt.

Andreas Kiewnick

Kontakt:

E- Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix
0561/7399956 oder 0178/6915461



Foto: A. Käsler

dem, was uns die Mannschaft bietet. Sind unsere Erwartungen zu hoch?

Ist die MT von dem eigenen Anspruch, eine Spitzenmannschaft zu sein oder werden zu wollen, weit entfernt. Ja, derzeit stellt es sich so dar. Timo Kastening formulierte es im SKY-Interview nach dem Spiel wohlthuend ehrlich: „Vielleicht muss man seine Ziele irgendwann herunter-schrauben und sagen: Vielleicht sind wir nicht so gut, wie wir immer geredet werden“. Diese Erwartungshaltung von allen Seiten hat natürlich einen Grund. Die MT verpflichtet Jahr für Jahr hochkarätige Nationalspieler wie z.B. Julius Kühn oder Silvio Heinevetter und weckt dadurch eine gewisse Erwartungshaltung, die nach mehr schreit als Mittelmaß in der HBL. Diese MT-Geschichte zeigt, dass es ein langer steiniger Weg ist, bis man Pokale in die Höhe recken kann. Aber derzeit hat man das Ge-

beschworenen Crunchtime zog die MT davon. Simo hielt einige schwierige Bälle und im Angriff bekam seit langem mal wieder das MT-Urgestein Felix Danner Einsatzzeiten und dankte es mit vier blitzsauberen Toren. Wir freuen uns riesig für Felix, auch deshalb, weil wir ihn wohl nicht mehr lange im MT-Dress sehen werden, da sein Vertrag nach dieser Spielzeit ausläuft. Felix ist und bleibt ein tadelloser Sportsmann und wird sicher bis zum letzten Spiel alles für die MT geben. So, wie er es immer getan hat!

MT erst gegen Magdeburg und dann Erlangen

Was sind das für gewöhnlich Handballfesttage für uns Fans gewesen, wenn der SC Magdeburg sich anschickte, in der Rothenbach-Halle seine Visitenkarte abzugeben. Proppevolle Halle und beste Stimmung



Kontaktlos bezahlen.

**Weil's einfach, schnell
und hygienisch ist!**

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.



www.kskse.de

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**

Es gibt Spiele, bei denen man besonders bedauert, derzeit weder in unserer Rothenbachhalle noch als „Schlachtenbummler*in auf Auswärtsfahrt“ mit dabei sein zu können.

Dazu gehört das Spiel, das die MT beim TuSEM Essen bestritten hat. Gerne hätten wir dort Dimitri bei seinem neuen Team besucht. Zum Glück wurde die MT in der zweiten Halbzeit doch noch ihrer Favoriten-

auch wenn „der Lauf“ der Gäste inzwischen vorbei war – Bittenfeld hat schon wieder 2 Punkte aus Nordhessen entführt.

Die MT zeigte sich zwar nicht kampflos, aber in entscheidenden Momenten dann doch irgendwie kopf- und im Endeffekt dann auch sieglos. Schade.

Schade? Da war doch was...

Felix Danner wechselt nächste Sai-

beim nächsten Spiel – gegen Leipzig - stärker eingesetzt und verdeutlichte einmal mehr eindrücklich sein Können. Dieses Timing war wie „Salz in der Wunde“, diesen Leistungs- und Sympathieträger mit Trainerlizenz demnächst im Trikot des Derbygegners zu sehen. Noch ist es nicht Zeit, um von unserem „Urgestein“ Abschied zu nehmen - aber viel realer wird es sich im Sommer wohl auch nicht anfühlen.

Apropos „MT Urgestein“: wir wünschen Michael Allendorf gute Besserung!

Gerne hätten wir das ein oder andere Wort mit Philipp Müller gewechselt, der in neuer Rolle den SC DHfK begleitet hat. Unsere Spieler dieses Spiels waren Felix und Simo - mit euch haben wir uns besonders über die Punkte gefreut!

Donnerstag müssen unsere Jungs auswärts gegen die Recken ran. Hannover auswärts: ein Termin, an dem wir durch die räumlich Nähe, „trotz des Donnerstags“, sicher „mit voller Kapelle“ vor Ort gewesen wären.

Zu den nun folgenden zwei Heimspielen werden wir bereits wissen, wie sich die MT in Hannover geschlagen hat.

Wie gerne wir gegen den SC Magdeburg und den HC Erlangen, mit dem wir Johannes Sellin bei uns begrüßen könn(t)en, mit in der Rothenbachhalle wären, müssen wir wohl nicht extra betonen. Schade, dass ihr nicht sehen und vor allem hören könnt, wie sehr wir vor dem Fernsehen mitgehen. Holt euch die Punkte!

Mit sportlichen Grüßen
Susanne Wäadow



Foto: H. Hartung

rolle gerecht. Im Nachhinein kann man in Bezug auf das Spiel in Essen wohl sagen „das Beste kam zum Schluss“. Dies war aus unserer Sicht der Einsatz von Julian Fuchs, der sich in den letzten Minuten auf dem Feld präsentieren konnte. Als kurz vor dem Abpfiff die Unparteiischen auf einen Siebenmeter für die MT entschieden, sagte ich noch zu meinem Partner „Lasst das mal den Fuchsi machen, der kann das“. Das haben wohl auch noch andere gedacht – denn Fuchsi trat zum Siebenmeter an. Ergebnis: Wir gratulieren dir zu deinem ersten Bundesligator!

Gegen Stuttgart hätten wir gerne für euch unsere Halle gerockt, da bekanntlich das extra Quäntchen Unterstützung gegen den „Angstgegner“ nie schaden kann. Puhhh,

son zur HSG Wetzlar. Wie bitte? Nachdem er in Melsungen das Dutzend voll gemacht hat, verlässt er die MT? Auch wenn es im Dezember bereits erste Presseberichte gab, dass sich eine Trennung abzeichnen könnte, hat die Nachricht doch für ungläubiges Staunen gesorgt. Ich erinnere mich noch gut an eine der Veranstaltungen unseres Fanclubs vor ein paar Jahren, bei der Felix dabei war. Die Frage der anwesenden Bartenwetzter*innen an ihn war: „Felix, hast du vor nach deiner aktiven Zeit in Melsungen zu bleiben?“. Dies zeigt zweierlei: wir sind davon ausgegangen, dass er seine Spielerkarriere in Melsungen beendet und auch außerhalb des Spielfelds wollen wir ihn nicht missen.

Ausgerechnet nachdem „diese Katze aus dem Sack“ war, wurde Felix



**FAS
ZINA
TION**

 www.heitmann-werbetechnik.de **Digitaldruck XXL**

Mehr Zeit für Wichtiges ...



DMS und Archiv mit windream



- ☎ Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- ☎ Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- ☎ Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- ☎ Individuelle Anpassung an den Kunden
- ☎ Vielfältige Rechercheoptionen

 **Fröhlich**
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

DIE NR. 1 FÜR QUALITÄTSUMZÜGE IN NORDHESSEN. Seit 1886

**HEINRICH
HARTLEB**

DEUTSCHE MÖBELSPEDITION



Privat- und Firmenumzüge

www.umzug-hartleb.de • ☎ 0561/47 59 63-0

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Falderbaumstraße 13 | 34123 Kassel



Liebe Fans der MT Melsungen!

Rückblick

TuSem Essen: Wie schon im letzten Bericht erwähnt, waren die Jungs aus dem Pott richtig heiß auf den Sieg. Bis zur Halbzeit sah es auch fast so aus, vielleicht noch ein Unentschieden. In der 39. Minute fanden die Rot-Weißen ihren Kampfgeist und gewannen das Spiel 28:35.

TVB Stuttgart: Der Angstgegner gastiert in der Rothenbachhalle und es läuft genauso wie erwartet. Warum man einen 2-Tore-Vorsprung verspielen muss, ist ein Rätsel. Das Spiel verliert die MT 28:30. Bei Sky fand Timo Kastening klare Worte.

SC DHfK Leipzig: Mit 2 Toren hinten geht die MT in die Halbzeit. Nach einem Nerven raubendem Hin und Her, und einem herausragenden Felix Danner (4/4) gewinnt die MT 31:28. Die MT Melsungen steht nach ihrem 13. Spiel auf Tabellenplatz 10.

MT Trommler- Alltag

Wir Trommler arbeiten alle in einem systemrelevanten Beruf, jeder von uns geht täglich seiner Arbeiten nach. Einige haben Kinder, große oder kleine, Schule oder KiTa. Wir bewältigen unseren Alltag, so wie Corona es erlaubt. Per WhatsApp oder Telefon stehen wir in Verbindung. Unsere Saisonabschlussfahrt wurde auf unbestimmte Zeit ver-

schohen, nicht abgesagt. Keiner von uns ist Querdenker oder Corona Leugner, aber irgendwann ist auch der Letzte Corona müde.

Wir wünschen uns unseren „alten“ Alltag zurück. Freunde treffen, Kneipenbesuche, Shoppen bis die Visa glüht und wir wollen wieder ganz normale Handball-Fans sein, die sonntags in aller Frühe im Bus sitzen, um die MT in Mannheim oder Kiel zu unterstützen und die Jungs in „unserer“ Rothenbachhalle zum Sieg trommeln. Corona – Wir mögen nicht mehr.
Markus Martin

[Der Trommler-Beitrag wurde von der Redaktion gekürzt]

Der  viel Erfolg!

create your room

JOKA®

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe Natürlich schöne Räume





**Bio-Metzgerei
Armbröster**
Ökologisch-Regional-Nachhaltig



Friedrich Ebert Straße 143

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr

Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Telefon 0561-92025839

Markthalle Kassel

Do. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

Telefon 0561-15623

DE-ÖKO-006-ökologischer Landbau seit 1980



**EIN ECHTER VOLLTREFFER
FÜR IHREN URLAUB!**

www.kassel-airport.de



/kasselairport



/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause



WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen

Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI + DO: 10-16 h
MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel

Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
MO-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Lohfelden

Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 10-18 h, SA: 10-14 h

HNA Kartenservice

Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner

www.eventim.de

Management

Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen

Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818-99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt

Bernd Kaiser
c/o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG

Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende

Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle

Markus Groß, Nicole Fink, Petra Krause (Kontakt Daten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"

Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: info@kaisermarketing.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker
Melsungen



ARNAR ARNARSSON

Foto: H. Hartung

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner



READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)

Glinicke / Ihre Mobilität



Mehr Marken. Mehr Auswahl. Top Angebote.

Über 3.500 sofort verfügbare Lagerwagen unter
www.glinicke.de



SKODA



SEAT



CUPRA



PORSCHE



JAGUAR



PEUGEOT



PROFESSIONAL

